



**SPRICH ÜBER  
DISKRIMINIERUNG.**

**#DARÜBERREDEN**





# ÜBER DIESES MATERIAL

Diskriminierungen können jede und jeden treffen – in der Schule, der Freizeit, der Ausbildung und im Beruf. Menschen werden diskriminiert – wegen ihres **Alters**, einer **Behinderung**, ihrer **Herkunft**, ihres **Geschlechts**, der **Religion oder Weltanschauung**, ihrer **sexuellen Identität**, aber auch wegen ihrer sozialen Herkunft oder des Aussehens.

Mit unserer Kampagne **#DarüberReden** haben wir junge Leute motiviert, ihre Erfahrungen zu teilen und so deutlich zu machen: Viele machen solche Erfahrungen. Es ist wichtig, sie ernst zu nehmen und sich gegen Benachteiligung einzusetzen.



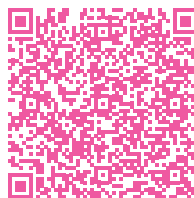
# ÜBER DIESES MATERIAL

Konflikte lassen sich nicht immer vermeiden. Umso wichtiger ist es, **Chancengerechtigkeit zu fördern, Diskriminierung zu verhindern und Antidiskriminierung als Bildungsziel zu verankern – auch und gerade an Schulen.** Um Sie als Lehrkraft bei der Gestaltung einer Unterrichtseinheit zum Thema Diskriminierung zu unterstützen, hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes dieses Begleitmaterial entwickelt.

Ausführliche Informationen zum Thema haben wir in unserem Leitfaden **„Diskriminierung an Schulen erkennen und vermeiden“** zusammengestellt. Wir empfehlen Ihnen, sich mit dem Leitfaden auseinanderzusetzen, bevor Sie in Ihrem Unterricht das Thema Diskriminierung aufgreifen.

Informationen zur Antidiskriminierungsstelle des Bundes und zu den Beratungsangeboten finden Sie hier: **[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)**

Leitfaden  
„Diskriminierung an Schulen  
erkennen und vermeiden“



Mehr Informationen finden  
Sie unter:  
**[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)**  
(Themen und Forschung > Bildung  
> Diskriminierung in der Schule)



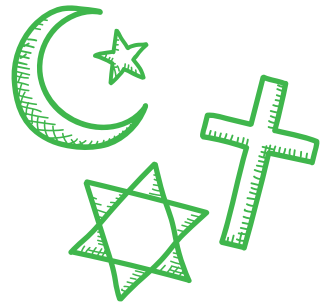
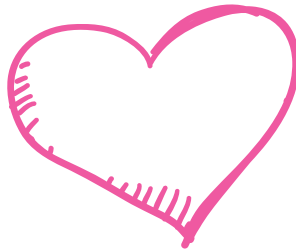
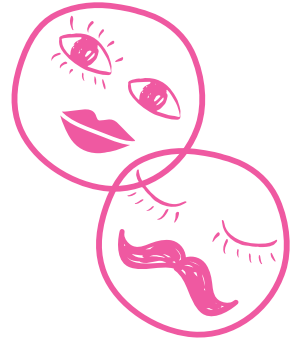
**DAS GESETZ**

# DAS GESETZ

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt in vielen Lebensbereichen vor Diskriminierung. Anhand der sechs Merkmale **ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Identität, Alter, Geschlecht und Behinderung bzw. chronische Erkrankung** können Diskriminierungserfahrungen rechtlich geahndet werden.

Im Bildungsbereich bietet das AGG lediglich Schüler\_innen an privatrechtlichen Schulen oder bei privaten Dienstleistern Schutz vor Diskriminierung durch die Bildungseinrichtung. Eine klare Rechtslücke, insbesondere weil es vielen Bundesländern an gesetzlichen Maßnahmen gegen Diskriminierung an Schulen fehlt. Umso wichtiger, dass Schulen und die schulischen Akteur\_innen selbst aktiv werden.





**DIE KAMPAGNE**  
**#DARÜBERREDEN**

# DIE KAMPAGNE #DARÜBERREDEN

Obwohl Diskriminierung auch junge Menschen betrifft, ist das AGG unter dieser Altersgruppe wenig bekannt. Die Kampagne **#DarüberReden** nahm sich dieser Herausforderung an.

Unter dem gleichnamigen Hashtag teilten mehr als **2,8 Millionen Nutzer\_innen** bei Instagram, Facebook und Twitter ihre Diskriminierungserfahrungen. Viele Menschen zeigten, dass Diskriminierung ihnen im Alltag begegnet.

Rund 1.650 **Schilderungen von Diskriminierungserfahrungen** entstanden durch den Aufruf der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Ziel war es, junge Menschen für ihre Rechte zu sensibilisieren und die Beratungsangebote der Antidiskriminierungsstelle des Bundes bekannt zu machen.



**Laufzeit**

Oktober bis Dezember 2018



**Reichweite**

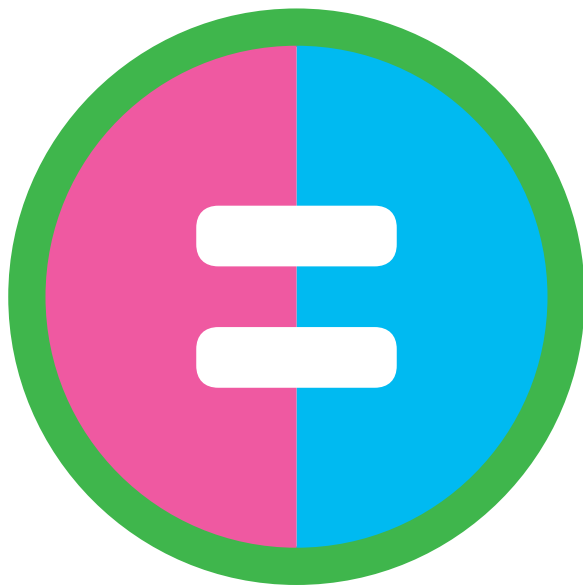
mehr als 2,8 Millionen Nutzer\_innen



**Postings**

rund 1.650 persönliche Postings





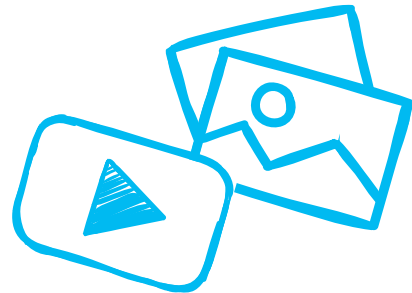
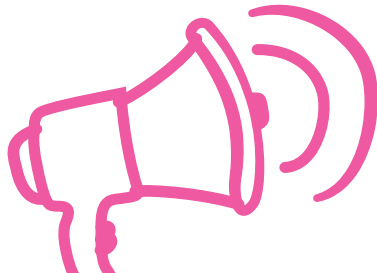
**GETEILTE ERFAHRUNGEN**

# GETEILTE ERFAHRUNGEN

In dieser Rubrik zeigen wir eine Auswahl der geschilderten Diskriminierungserfahrungen und bieten Downloads zu Videos, in denen Menschen ihre Diskriminierungserfahrungen schildern.

Sie gehören zu den **sechs Diskriminierungsgründen**, die das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz definiert. Ergänzend gibt es zwei Postings zu Mobbing und Bodyshaming.

Die Postings und anonymisierten Kommentare können Sie zu Ihrer eigenen Vorbereitung für eine Unterrichtseinheit zum Thema verwenden.





**ALTER**



# ALTER

Als jüngerer Mensch im Job weniger Geld erhalten – allein wegen des Alters? Bei den Urlaubstagen Abstriche machen – und ältere Teammitglieder dürfen länger ausspannen?

Das ist nicht zulässig. Egal, ob zu alt oder zu jung: Niemand darf wegen des Alters benachteiligt werden.

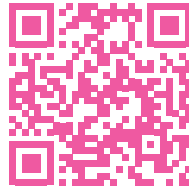


**Im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz** ist das klar geregelt. Wenn Betroffene vor Gericht nachweisen können, dass sie wegen ihres Alters benachteiligt wurden, haben sie Anspruch auf eine Entschädigung und/oder Schadensersatz.



#DarüberReden Clips Episode 3

**ZU JUNG? ZU ALT?  
WANN WURDEST DU  
BENACHTEILIGT?**

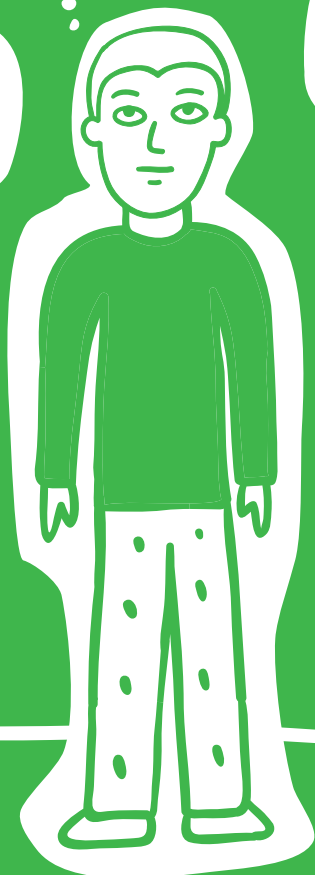


<https://youtu.be/n2Jzat3Cuh4>

KAFFEE  
KOCHEN

?!

BITTE  
KOPIEREN



” ALS ICH IN MEINEM JOB ANGEFANGEN HABE, WAR ES GAR NICHT SO LEICHT, FUß ZU FASSEN. NIEMAND HAT ES MIR ZUGETRAUT, OBWOHL SIE MEINE ARBEITEN ALS TÄTOWIERERIN SCHON KANNTEN UND SICH DESHALB JA FÜR MICH ENTSCIEDEN HABEN. AUCH JETZT NOCH SAGEN VIELE ‚OH, DU BIST ERST 25? WIE LANGE MACHST DU DAS DENN SCHON?‘ ES NERVT EINFACH. ” Instagram

” BEI MEHREREN DISKUSSIONEN KOMMT GERNE MAL DAS ARGUMENT: ‚DU BIST ZU JUNG. DU KANNST DAS NICHT VERSTEHEN‘. ” Facebook



**ALTER**



**BEHINDERUNG**



# BEHINDERUNG

Viele Menschen mit Behinderung oder chronischen Krankheiten haben nicht die gleichen Chancen: Sie haben das Nachsehen im Bewerbungsverfahren, werden bei Beförderungen ausgeschlossen oder stehen im Alltag buchstäblich vor Barrieren. Manches lässt sich einfach lösen: etwa durch einen Fahrstuhl in der Schule, die geeignete Software für die blinde Mitarbeiterin oder die Rampe vor dem Kino.

Ändern müssen sich vor allem die Barrieren in den Köpfen. Ob im Arbeitsleben oder im Alltag – es gilt:

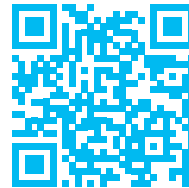


Wer vor Gericht nachweisen kann, wegen einer Behinderung benachteiligt worden zu sein, hat nach dem **Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz** Anspruch auf eine Entschädigung und/oder Schadensersatz.



#DarüberReden Clips Episode 6

**WO WIRST DU  
BEHINDERT?**



<https://youtu.be/BDtwEq-L9fg>





SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

MUSTERMANN  
MAX

B

VERTRAG

” MEINE LEHRERIN WOLLTE MICH AUFGRUND MEINER ‚BEHINDERUNG‘ (AUTISMUS) NICHT MIT AUF DIE KLASSENFAHRT NEHMEN. “ Instagram

” EINE STUDIENKOLLEGIN IST DOCH TATSÄCHLICH ERST IM ZWEITEN VERSUCH ZUM STUDIUM ANGENOMMEN WORDEN. BEIM ERSTEN MAL HATTE SICH DIE HOCHSCHULE ÜBER MANGELNDE RECHTSCHREIBUNG BEI IHRER BEWERBUNG BESCHWERT, OBWOHL SIE EIN ATTEST BEIGELEGT HATTE, DAS IHR EINE LEGASTHENIE BESCHEINIGTE. UND DAS IM STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT. “ Facebook



**BEHINDERUNG**



**RASSISMUS**



# RASSISMUS

Rassismus und Benachteiligung wegen der ethnischen Herkunft sind ein tief sitzendes Problem in Deutschland.

Einige Beispiele: Die Chancen, zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden, sind für Menschen mit einem „ausländisch“ klingenden Namen bis zu 24 Prozent geringer. Auch bei der Wohnungssuche sind die Chancen oft schlechter. Und vor Clubs erleben es junge Menschen immer wieder, dass sie allein aufgrund ihrer Hautfarbe abgewiesen werden.



**Im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz ist klar geregelt:** Wer eine solche rassistische Diskriminierung erlebt, kann rechtlich dagegen vorgehen.



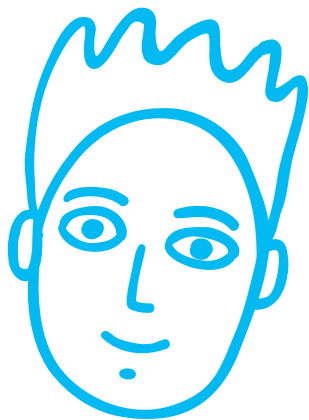
#DarüberReden Clips Episode 2

**WO ERLEBST DU  
RASSISMUS IM ALLTAG?**

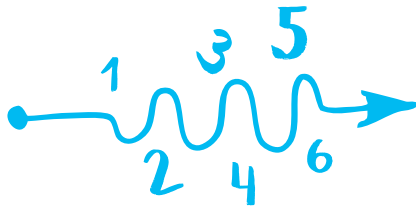


<https://youtu.be/089JcPI2lb4>


# MAX ODER MURAT



WER KRIEGT DIE  
SCHLECHTERE NOTE?

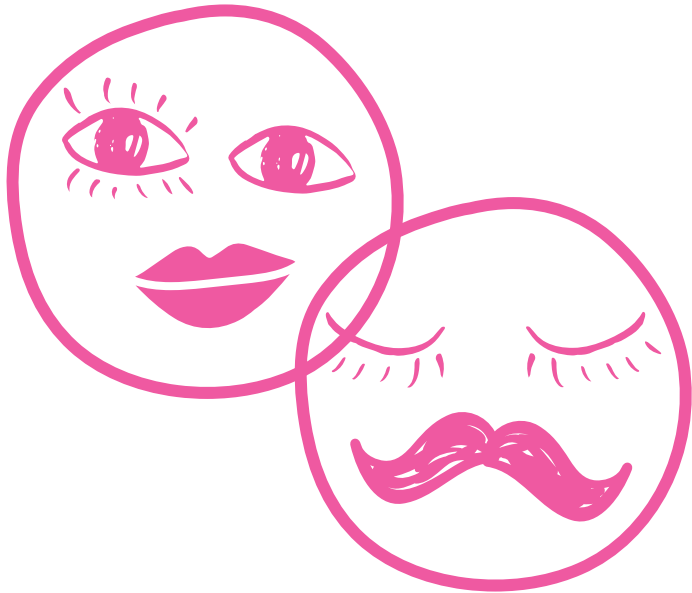


☞ 2013 HATTE ICH EINEN BANDSCHEIBEN-  
VORFALL UND MUSSTE INS KRANKENHAUS. DIE SANITÄTER  
FRAGTEN MICH DANN, ALS ICH WIEDER NACH HAUSE DURFTE:  
,HABEN SIE EINEN FESTEN WOHNSITZ?' DA DACHTE ICH MIR  
ECHT SO... WTF?!  Facebook

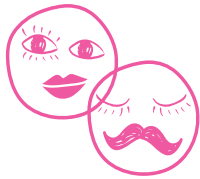
☞ NOTENBESPRECHUNG IN DER MITTELSTUFE: ICH,  
EINER DER WENIGEN SCHÜLER MIT AUSLÄNDISCHEM NAMEN  
UND AUSSEHEN, WERDE AUFGERUFEN, BEKOMME EINE MEINER  
MEINUNG NACH UNGERECHTFERTIGTE NOTE UND BITTE UM  
ÜBERDENKEN. ABRUPT UND LAUTSTARKE ANTWORT DES  
LEHRERS: ,WIR SIND HIER NICHT AUF DEM TÜRKISCHEN MARKT,  
MEINE NOTEN SIND NICHT VERHANDELBAR.'  Facebook



**RASSISMUS**



**GESCHLECHT**



# GESCHLECHT

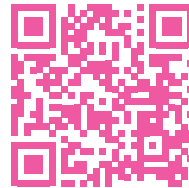
Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, ungleiche Bezahlung von Menschen für gleichwertige Arbeit und Benachteiligung wegen Schwangerschaft und Elternschaft finden häufig statt. Wer am Arbeitsplatz oder bei Alltagsgeschäften Diskriminierung wegen des Geschlechts oder der geschlechtlichen Identität erlebt hat, kann nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz dagegen vorgehen.



**Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz macht klar:** Niemand darf weder im Beruf noch im Alltag wegen des Geschlechts benachteiligt werden.

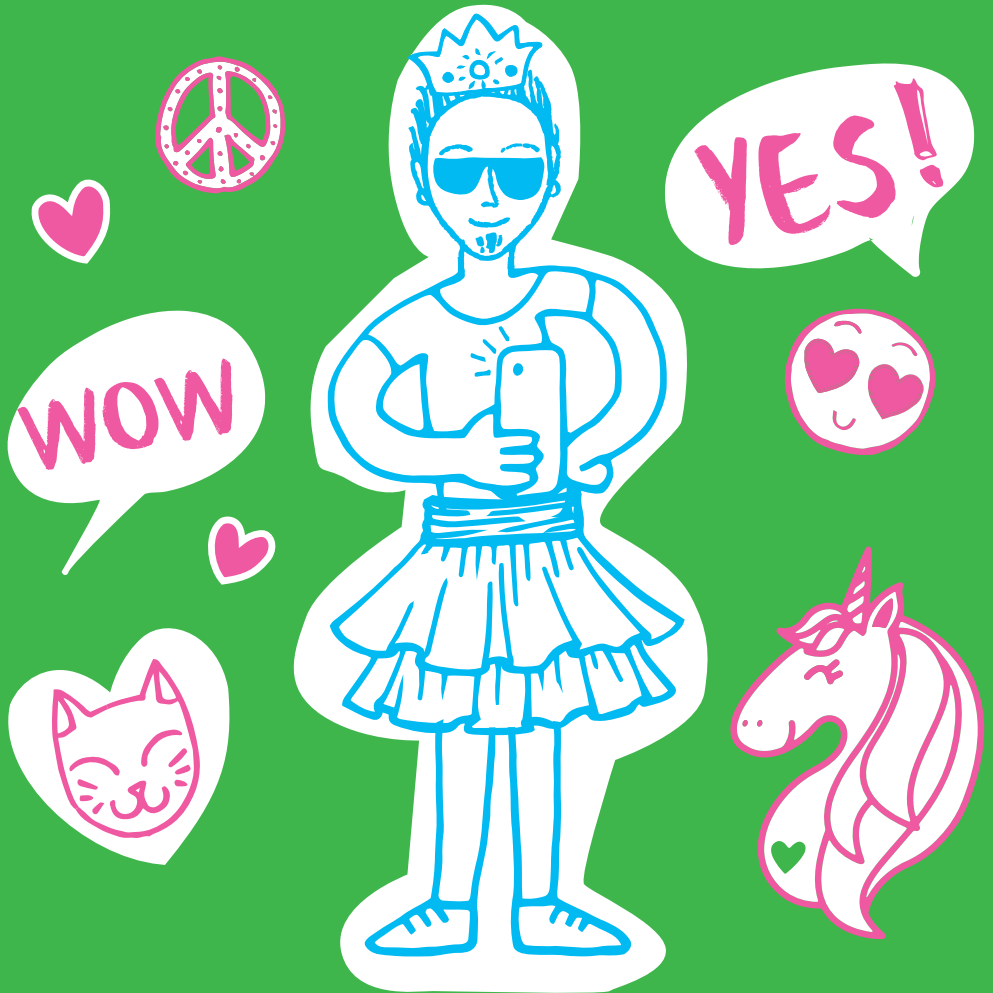


#DarüberReden Clips Episode 5  
**WO WURDEST DU WEGEN  
DEINES GESCHLECHTS  
DISKRIMINIERT?**



<https://youtu.be/-FsnDQ9Qbaw>



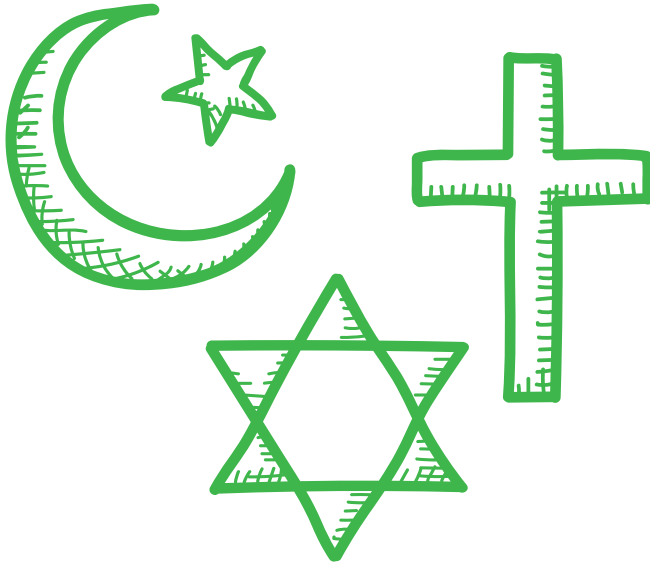


**” ICH WURDE AUF XING IMMER ALS HERR  
ANGESCHRIEBEN, OBWOHL ICH NEN OFFENSICHTLICHEN  
FRAUENNAMEN HATTE UND AUCH EIN FOTO, WAS  
NATÜRLICH NICHT SEIN KONNTE ANGESICHTS MEINER  
POSITION. “ Instagram**

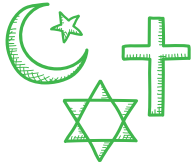
**” ICH HABE MICH ANFANG 2017 BEI MEINEN  
ELTERN ALS TRANSMANN GEOUTET, MAI 2017 DANN BEI  
ALLEN ANDEREN. MEINE MUTTER HAT ES RELATIV GUT AUF-  
GENOMMEN, FÜR MEINEN VATER IST ES NUR EINE PHASE –  
UND DER GROßTEIL DER VERWANDTSCHAFT FINDET, DASS  
ICH NUN MIT DER HORMONTHERAPIE BEGONNEN HABE, SEI EIN  
FEHLER. ICH SEI EINFACH NUR PSYCHISCH KRANK UND NICHT  
RICHTIG IM KOPF. “ Instagram**



**GESCHLECHT**



**RELIGION & WELTANSCHAUUNG**



# RELIGION & WELTANSCHAUUNG

Niemand darf wegen des Glaubens – oder übrigens auch wegen des Nichtglaubens – diskriminiert werden. Aber Benachteiligungen sind verbreitet: Muslimische Frauen mit Kopftuch werden immer wieder von ihren Arbeitgebern aufgefordert, ihr Kopftuch abzunehmen, viele werden gar nicht erst zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Menschen jüdischen Glaubens berichten vermehrt über Antisemitismus.



Aber: **Diskriminierung wegen der Religion am Arbeitsplatz oder bei Alltagsgeschäften ist verboten** – bei nachgewiesener Benachteiligung vor Gericht haben die Betroffenen Anspruch auf Entschädigung und/oder Schadensersatz.

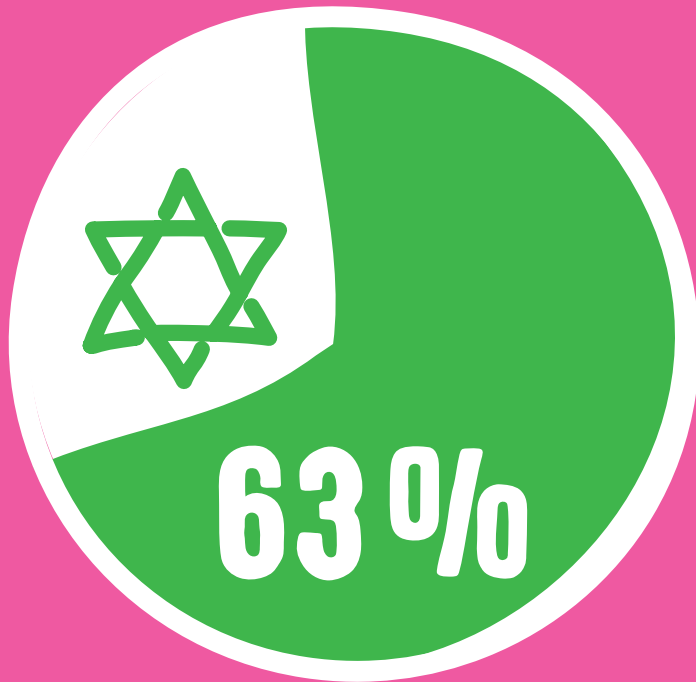


#DarüberReden Clips Episode 8

**WO WURDEST DU  
WEGEN DEINES GLAUBENS  
DISKRIMINIERT?**




<https://youtu.be/Os6xRoib6Q8>



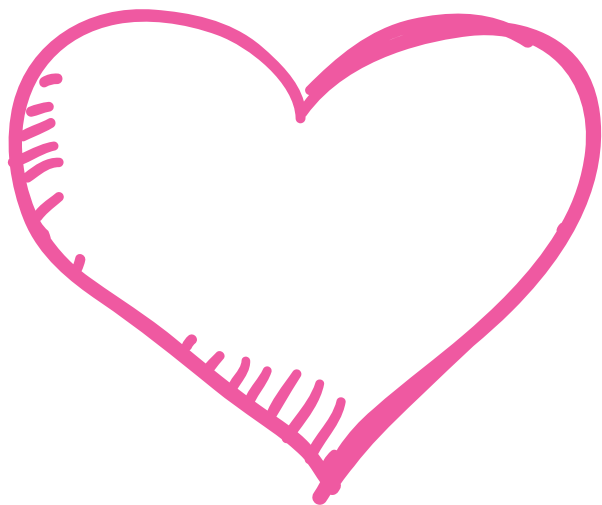
**DER JÜDINNEN UND JUDEN  
FÜHLEN SICH WEGEN IHRER  
RELIGION BENACHTEILIGT.**

**” DISKRIMINIERUNG ERFAHRE ICH FAST TÄGLICH VON IRGENDWELCHEN LEUTEN AUF DER STRASSE UND LETZTENS BEI MEINEM PRAKTIKUM IM ALTENHEIM. DA WURDE MIR VON DER PFLEGEDIENSTLEITUNG KLAR UND DEUTLICH GESAGT, DASS MEIN KOPFTUCH UNERWÜNSCHT IST.**   Facebook

**” IN DER BAHN HABEN SCHON LEUTE ZU MIR GESAGT, ALS SIE MEINE KETTE MIT DEM MAGEN DAVID GESEHEN HABEN: ‚SO JÜDISCH SEHEN SIE JA GAR NICHT AUS‘. DIE DENKEN DANN, SIE HÄTTEN ‚WAS GUTES GESAGT, UND ICH DENK ‚MIR SO, ÄHM, JA DANKE‘ FÜR GAR NICHTS.**   Instagram



**RELIGION & WELTANSCHAUUNG**



**SEXUELLE IDENTITÄT**



# SEXUELLE IDENTITÄT

Mobbing nach dem Coming-out in der Ausbildung oder am Arbeitsplatz? Ein Hotel, das ein schwules Paar abweist? Zwei Mütter und ihr Kind, die keine Familienkarte im Zoo bekommen? Lesben, Schwule und Bisexuelle erleben trotz Eheöffnung und wachsender Sichtbarkeit Diskriminierung in der Schule, im Beruf und im Alltag.

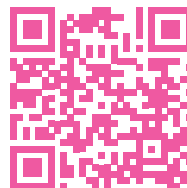


**Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz ist auch hier eindeutig:** Wer Benachteiligungen erlebt, kann dagegen vorgehen.



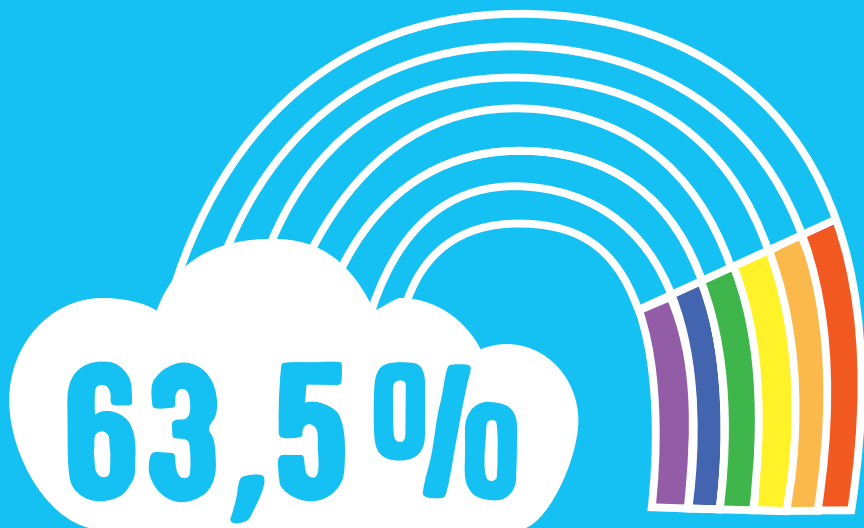
#DarüberReden Clips Episode 7

**WO WURDEST DU WEGEN  
DEINER SEXUELLEN ORIEN-  
TIERUNG DISKRIMINIERT?**



<https://youtu.be/Jh4HUWA7n54>





NEHMEN DIE  
**LGBT\*-IDENTITÄT**  
IHRER KINDER ODER  
GESCHWISTER NICHT ERNST.

Quelle: Deutsches Jugendinstitut e.V. (2015): Coming-out – und dann ...?!

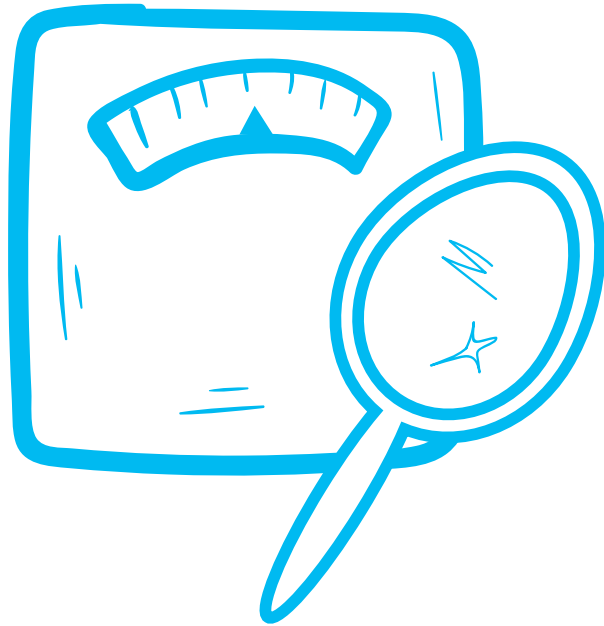
**„ ,IRGENDWANN KOMMST DU AUS DIESER PHASE WIEDER RAUS.’ “** Instagram

**„ MEINE TANTE MEINTE VOR ZWEI JAHREN MAL: ,KANNST DU NICHT EINFACH NUR LESBISCH SEIN? DU MUSST DIESES TRANS-DING DOCH NICHT MACHEN! LASS DICH BITTE DAGEGEN THERAPIEREN.’ NUN JA. IST MITTLERWEILE ZWAR ETWAS BESSER, ABER NOCH LANGE NICHT GUT. MIT MEINEN ELTERN GENAU DASSELBE. ICH SEI JA NOCH IHRE TOCHTER. “** Instagram

**„ DURFTE MICH VOR MEINEN MITSCHÜLERN AUFGRUND MEINER HOMOSEXUALITÄT NICHT IN DER SPORTKABINE UMZIEHEN UND MUSSTE VOR DER TÜR WARTEN. “** Facebook



**SEXUELLE IDENTITÄT**



**BODYSHAMING**



# BODYSHAMING

Unter Bodyshaming versteht man, dass Menschen wegen ihres Körpers diskriminiert werden. Übergewichtige Menschen müssen sich im Alltag häufig mit Vorurteilen und Ausgrenzung auseinandersetzen. Auch Tipps, um zum Beispiel ein „Idealgewicht“ zu erreichen, können diskriminierend sein. Das kann dazu führen, dass übergewichtige Menschen ihre eigene Figur als unpassend empfinden und sich dafür schämen.

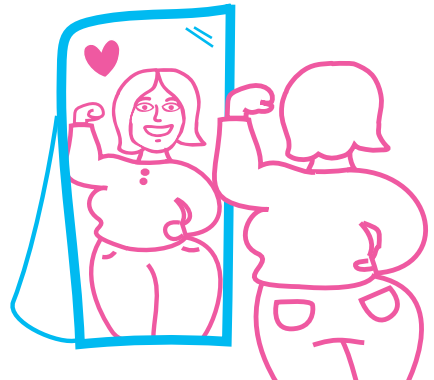


Leider bietet das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz keinen Schutz vor Bodyshaming. Betroffene sollten sich an **Vertrauenspersonen, Schulpsycholog\_innen, ihre Eltern** oder Beratungsstellen wie die „**Nummer gegen Kummer**“ wenden.

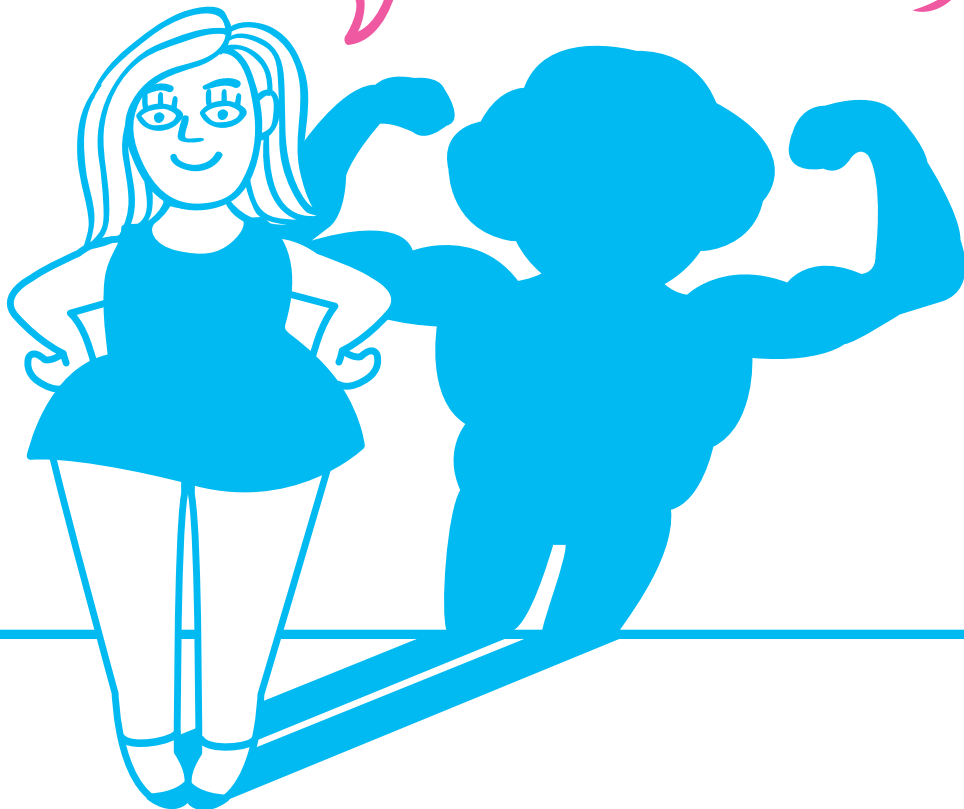
Anonym kann man sich bei der „**Nummer gegen Kummer**“ melden und online oder telefonisch Unterstützung erhalten.



[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
(Kinder- und Jugendtelefon)



ICH HABE KEIN PROBLEM!



“ EINE KOLLEGIN HAT MAL ZU MIR GESAGT, ICH SOLL DOCH ‚MORGENS EIN BUTTERBROT MEHR ESSEN‘, UND MICH DABEI GANZ MITLEIDIG ANGESCHAUT, WEIL ICH IHRER MEINUNG NACH ZU DÜNN SEI. HEUTE LACHE ICH DARÜBER, ABER DAMALS HAT MICH DAS VOLL FERTIGGEMACHT. KURZES MEMO AN ALLE, DIE DENKEN, SIE MÜSSTEN ANDERER LEUTE AUSSEHEN/KÖRPER KOMMENTIEREN. NEIN, MÜSST IHR NICHT. PUNKT. “ Instagram

“ HEUTZUTAGE MUSST DU SO SEIN, WIE ES SICH ALLE WÜNSCHEN, SONST BEACHTET DICH KEINER. MACHE KRAFTTRAINING, IN DER HOFFNUNG, DASS ICH MITHILFE VON MUSKELN EINE FREUNDIN FINDE. “ Facebook



**BODYSHAMING**



**MOBBING**



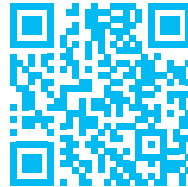
# MOBBING

Jede bzw. jeder sechste 15-Jährige in Deutschland wird regelmäßig gemobbt. Zu diesem Ergebnis kommt eine PISA-Studie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).<sup>\*</sup> Mobbing wird allgemein als würdevollverletzende Handlung über einen längeren Zeitraum hinweg beschrieben. Wer jemanden mobbt, verletzt die Persönlichkeit des Gegenübers gezielt und systematisch.



Leider schützt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz nicht vor Mobbing unter Schüler\_innen. Betroffene sollten sich an **Vertrauenspersonen, Schulpsycholog\_innen, ihre Eltern** oder Beratungsstellen wie die „**Nummer gegen Kummer**“ wenden.

Anonym kann man sich bei der „**Nummer gegen Kummer**“ melden und online oder telefonisch Unterstützung erhalten.

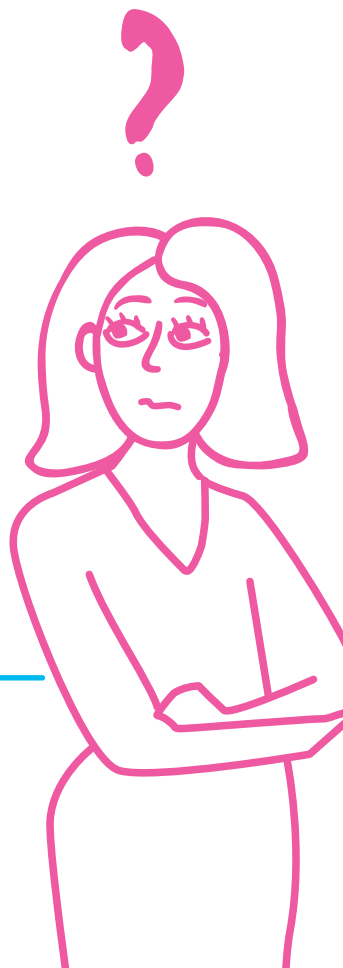


[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
(Kinder- und Jugendtelefon)




<sup>\*</sup> OECD (2017), PISA 2015 Results (Volume III): Students' Well-Being, PISA, OECD Publishing, Paris.





99 ICH WURDE GEMOBBT, WEIL ICH ,SO DICK' UND ,KOMISCH' UND EIN ,MANNSWEIB' WAR. EINMAL WURDE ICH VON EINEM JUNGEN GEWÜRGT UND EINE GRUPPE MÄDCHEN HAT MICH IMMER GEGEN DIE EINGANGSTÜR GESCHUBST. DIE LEHRER HABEN NIE WAS GEMACHT. CYBER-MOBING FINDE ICH NOCH SCHLIMMER. MAN WEIß NIE, WER DA WIRKLICH IST ODER WARUM DIE FREMDE PERSON EINEN NICHT LEIDEN KANN.  Instagram

99 MEIN BRUDER WURDE GEMOBBT, WEIL ER LANGE HAARE HATTE, SEINE KLASSENLEHRERIN HAT MITGEMACHT. ALS ER WIEDER KURZE HATTE, GING'S WIEDER.  Instagram



**MOBBING**



**NOCH MEHR ZUM THEMA**

# NOCH MEHR ZUM THEMA

Diskriminierung ist ein weites Themenfeld. Für die Vorbereitung von Unterrichtseinheiten gibt es weitere, kostenlose Materialien. Eine Auswahl sowie Hilfe für Ratsuchende finden Sie hier:

## Themenblätter für Lehrkräfte

„Mobbing in der Schule“ – Themenblatt Nr. 97

„Gleiche Chancen für Anne und Ayshe?“ – Themenblatt Nr. 59

„Alltäglicher Rassismus“ – Themenblatt Nr. 110

„Sexualitäten, Geschlechter und Identitäten – 8 Bausteine für die schulische und außerschulische Bildung“

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

(Shop > Lernen > Themenblätter im Unterricht)



## Hinweise und Kontaktadressen rund um das Thema Antidiskriminierung in der Schule:



[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)

(Themen und Forschung > Bildung > Diskriminierung in der Schule)

## Beratungsstelle in der Nähe finden



[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)

(Beratung > Beratungsstellensuche)

# IMPRESSUM

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Antidiskriminierungsstelle des Bundes; sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## **Herausgeberin:**

Antidiskriminierungsstelle des Bundes  
11018 Berlin  
[www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de)

## **Kontakt:**

Tel.: +49(0) 30 18555-1855  
Fax: +49(0) 30 18555-41865  
Juristische Erstberatung: Mo. 13–15 Uhr, Mi. und Fr. 9–12 Uhr  
E-Mail: [beratung@ads.bund.de](mailto:beratung@ads.bund.de)  
Allgemeine Anfragen: Mo. bis Fr. 9–12 Uhr und 13–15 Uhr  
E-Mail: [poststelle@ads.bund.de](mailto:poststelle@ads.bund.de)

**Konzeption & Gestaltung:** neues handeln AG, Berlin

**Druck:** Druckerei J. Humburg GmbH, Berlin

**Stand:** August 2019





**#DARÜBERREDEN**